

## **Anforderungsprofil**

### **KOORDINATION IM GANZTAG**

(erarbeitet durch Serviceagentur und Staatliches Schulamt Kassel)

- (1) Die Koordination nimmt an der schulinternen Steuergruppe teil und trägt so zur Ganztagschulentwicklung bei.
- (2) Die Koordination ist die Schaltstelle zwischen schulischem und außerschulischem Personal
  - Informationsaustausch
  - Schafft Orte und Gelegenheiten der Begegnung (Teamentwicklung)
- (3) Das Ganztagsangebot orientiert sich am Schulprogramm und vertieft / ergänzt die Unterrichtsinhalte des Lehrplans. Die Koordination unterstützt auf dieser Grundlage die Ausrichtung der Ganztagsangebote (Verknüpfung von Vor- und Nachmittag)
- (4) Die Koordination ist Ansprechperson für das außerschulische Personal und sichert deren Qualifizierung (Qualifizierung außerschulischen Personals)
- (5) Die Koordination entwickelt gemeinsam mit allen Beteiligten der Schulgemeinde das Ganztagsangebot. Sie moderiert den Prozess und evaluiert gemeinsam die Angebote (Partizipative Ganztagschulentwicklung)
- (6) Die Koordination hat den Überblick über die GTS-Kernelemente:
  - Mittagessen, Mittagspause und –angebote
  - Hausaufgaben und Förderunterricht
  - Zusatz- und Ergänzungsangebote (Organisation des Ganztags)
- (7) Die Ganztagschule als Haus des Lernens öffnet sich in den sozialen Lebensraum. Die Koordination ist Kontaktstelle zwischen Schule und Stadtteil / Kommune, sorgt für Transparenz und Austausch (Öffentlichkeitsarbeit)